

Ehrung der Crash-Kurs-Mitglieder / 11.03.2020

Auszüger der Rede von Landrat Dr. Kai Zwicker

Es gilt das gesprochene Wort

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des
„Crash-Kurs-NRW“,

.....

Damit bin ich nun beim Kern der heutigen Veranstaltung
angekommen - beim Crash-Kurs-NRW im Kreis Borken
und bei Ihnen, die dieses Präventionsprojekt mit Leben
füllen.

Ein kleiner Rückblick sei an dieser Stelle gestattet - schließlich waren einige von Ihnen nicht von Anfang an dabei und wiederum andere sind nicht mehr im Crash-Kurs aktiv.

Die Auftaktveranstaltung fand am 23.03.2012 im Borkener Remigianum statt. Jeder, der schon einmal solche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt hat, weiß, welcher Planungsaufwand dahinter steckt. Ein Stück Papier muss mit Leben gefüllt werden und das für ein Projekt mit verschiedenen Behörden und vielen notwendigen Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen (Betroffene, Notfallseelsorge, Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, Psychologen). Hinzu kommen noch unbekannte Abläufen, nur ungefähr vorhersehbare Reaktionen der Zielgruppe ... und...

Das alles hat hervorragend funktioniert - mein ausdrücklicher Dank geht an dieser Stelle an die für die Planung verantwortlichen Mitarbeiter der polizeilichen Verkehrsunfallprävention, namentlich an Andreas Rudde und Volker Meerkötter. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Nun sitzen wir acht Jahre später zusammen und das Projekt läuft immer noch - deutlicher kann sich Erfolg kaum darstellen.

In weiteren Zahlen ausgedrückt heißt das:

- Mehr als 100 Veranstaltungen
- Ca. 21.000 erreichte Schülerinnen und Schüler aller Gymnasien und Berufskollegs im Kreis Borken

Das sind beeindruckende Zahlen, die für einen Mehrwert bei der Verkehrssicherheit stehen. Man kann es sicher

nicht exakt messen - aber auch beim letzten Verkehrsgerichtstag in Goslar gab es Lob und Anerkennung und für den Crash-Kurs-NRW. Die Verkehrsexperten sehen in solchen Präventionsprogrammen einen wichtigen Baustein, um gegen aggressive Raser und Drängler vorzugehen. Die drastischen Bilder, aber vor allem auch die persönlichen Erfahrungen aus schweren Verkehrsunfällen, die Zeugen und Betroffene wiedergeben, erreichen und berühren viele junge Menschen, die an den Veranstaltungen teilnehmen. Jeder einzelne, der durch den Crash-Kurs-NRW, durch Ihr Engagement mit mehr Gefahrenbewusstsein, weniger Risiko und gesteigerter Rücksichtnahme am Verkehr teilnimmt, ist ein Erfolg.

Dies sieht sicher auch unser Innenminister Herbert Reul so, der Crash-Kurs-Delegationen aus ganz NRW im

Dezember in der Universität zu Köln geehrt hat. Delegation bedeutet automatisch, dass eben nicht alle von Ihnen an dieser Ehrenamtsveranstaltung teilnehmen konnten.

Für mich als Schirmherr des Projektes Crash-Kurs-NRW im Kreis Borken ist dies ein willkommener Anlass und eine große Freude, Ihnen persönlich die Urkunde und die Ehrentaler überreichen zu können.

Sehr froh bin ich, dass so viele von Ihnen meiner Einladung gefolgt sind - ein Zeichen für mich, Herrn Gottschalk als Leiter der Direktion Verkehr und auch für den Polizeiabteilungsleiter, Herrn Leitender Polizeidirektor

Bernd Schünke, für Ihr großes Engagement und die innere Verbundenheit zu dem Projekt.“